

4.3. Bedienpulte

Bedienpult Hauptprüfstand



[Abb. 6 Bedienpult Hauptprüfstand]

Hydraulischen Schraubstock spannen
Hydraulischer Schraubstock auf

Hand-Leuchttaste: Handbetätigen des Prüflings mittels Joystick oder Potentiometer
Automatik Leuchttaste: Kennlinie automatisch fahren
Wahlschalter (nur wenn Handtaste gedrückt wurde und leuchtet): 0: Handbetätigen mit Joystick 1: Handbetätigen mit Potentiometer
Potentiometer zum Handbetätigen des Prüflings



[Abb. 7 Bedienpult Hauptprüfstand links]

Programm Taste: Wechsel zwischen Prüfprogrammen AV555 und AV564



[Abb. 8 ...rechts]

Axialkolbenpumpe V30 Ein/Aus
Einstellen von Druck (PSL und PSV) und Volumenstrom (nur PSL) der Axialkolbenpumpe V30
Einstellen des Maximalvolumenstroms bei PSV-Betrieb der Axialkolbenpumpe V30
Schalter für Zusatzventile am Prüfling (z.B. Umlaufventil, Funktionsabschaltung)

7.5. Prüfablauf Dauerprüfung

Prüfprogramm starten und Prüfling einlegen

Es werden nur elektrisch betätigte Wegeschieberverbände im Dauerprüfstand geprüft.

1. Prüfprogramm starten (wie Kap. 7.1. Prüfprogramm starten, Seite 16)
2. Steuerung EIN drücken am Bedienpult. (siehe Abb. 6, Bedienpult Hauptprüfstand, Seite 11)
3. Wegeschieberverband in den Schraubstock im Dauerprüfstand einlegen und festspannen. (wie Kap.7.2. Prüfling einlegen, Seite 16)
4. Pumpen- und Rücklaufschlauch am Anschlussblock des Prüflings anstecken.
5. Verbraucheranschlüsse mit Verschlussstopfen verschließen.
6. Prüfkabel anschließen (siehe Abb. 12, Steckeranschlüsse Prüfkabel, Seite 16)
7. Schutztür schließen.



Achtung!

Auf sicheres Einrasten der Schnellverschlusskupplungen achten!
Gefahr durch Peitschen des Schlauches, wenn dieser nicht eingerastet ist!
Verletzungsgefahr!



Achtung!

Verschlussstopfen können sich lösen!
Vor dem Prüfablauf Dauerprüfung immer Schutztür schließen!
Verletzungsgefahr! Gefahr durch Herausspritzen von Öl!

Prüfablauf Dauerprüfung

Prüfablauf erfolgt nach Geräteendprüfanweisung:

1. Taste Prüfpumpe EIN am Bedienpult drücken (siehe Abb. 8, Bedienpult Dauerprüfung, Seite 11).
 - Dauerprüfstand erkennt Prüfspannung (12 V oder 24V).
 - Dauerprüfstand erkennt Anzahl der angeschlossenen Ventile
2. Druck der Prüfpumpe einstellen mittels Potentiometer am Bedienpult Dauerprüfstand.
 - Wert in [bar] wird im Display angezeigt.
3. Taste Dauerprüfung EIN am Bedienpult Dauerprüfstand drücken.
 - Automatischer Prüfablauf wird gestartet.

→ Druck in [bar] und Anzahl der verbleibenden Takte wird immer im Display angezeigt

Vorzeitiges Beenden der Dauerprüfung

Taste Dauerprüfung AUS drücken.
→ Anzahl der Zyklen wird beibehalten. (Anzahl der Zyklen wird auch bei Unterbrechung der Spannungsversorgung beibehalten).
oder
Reset-Taste drücken.
→ Anzahl der Zyklen wird auf 0 zurückgesetzt.

Zum erneuten Starten:
Taste Dauerprüfung EIN drücken.



Schutzbrille tragen!

Bei Sichtkontrolle Leckage nach außen bei geöffneter Schutztür Schutzbrille tragen!
Gefahr durch Herausspritzen von Öl und Herausschießen von Stopfen!
Verletzungsgefahr!
Vor Prüfablauf Schutztür immer wieder schließen!